

NIEDERSCHRIFT

der 42. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2017

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Stadthalle Beratungsraum,
Beuditzstraße 69a

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses | |
| TOP 5 | Anmietung eines Einsatzfahrzeuges für Ortsfeuerwehr Uichteritz | 071/2017 |
| TOP 6 | Förderung Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr | 064/2017 |
| TOP 7 | Bekennnis als Garnisonsstadt – Kennzeichnung am Ortseingang | 076/2017 |
| TOP 8 | Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates | 081/2017 |
| TOP 9 | Antrag Fraktion BfG/GRÜNE - Aufhebung von Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Weißenfels im Zusammenhang mit folgenden Genehmigungsverfahren nach BImSchG im Fleischwerk Weißenfels - Erteilung gemeindliches Einvernehmen: 1. Beschlussvorlage 097/2016 - Errichtung Wartehalle Lebendtiertransporte, Erweiterung Viehwagenwäsche, Änderung Behälterstandorte; 2. Beschlussvorlage 097/2016/1 - Lebendtieranlieferung von 23.00 Uhr bis 4.00 Uhr | 034(VI)2
017 |
| TOP 10 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 11 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung - Sanierung Albert-Einstein-Grundschule (Turnhalle/Kellerbereich Schulgebäude) STARK III - Zuschlagserteilung Planungsleistungen Gebäude- und Tragwerksplanung | 074/2017 |
| TOP 2 | Personalangelegenheit | 073/2017 |
| TOP 3 | Anfragen und Mitteilungen | |
| TOP 4 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 13 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung anerkannt.

3. Einwohnerfragestunde

- keine Bürger anwesend -

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2017 ist damit anerkannt.

5. Anmietung eines Einsatzfahrzeuges für Ortsfeuerwehr Uichteritz

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Anmietung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Ortsfeuerwehr Uichteritz der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: - Enthaltung: -

6. Förderung Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Klitzschmüller fragt an, ob eine Hochrechnung für die Kameraden zur Feuerwehrrente vorliegt.

Bereits im Sachstand vom 09.05.2017 lag die Berechnung zur Feuerwehrrente vor. Die Einzahlung bei der Versicherung von 100 €/ Kamerad im Jahr würde für einen Kameraden im mittleren Alter eine Feuerwehrrente von ca. 5-10 € monatlich, bei jüngeren Kameraden von ca. 10 € monatlich ergeben.

Die Stadtverwaltung könnte selbst den Aufbau eines Prämiensystems realisieren, meint Herr Kungl. Beispielsweise könnte für jeden Kamerad ein monatlicher Betrag auf ein Konto eingezahlt werden. Zum Renteneintritt bekommt der Kamerad den Betrag als Prämie ausgezahlt. Er bittet darum seinen Vorschlag zu überdenken.

Den Vorschlag zur Feuerwehrrente bei einer Versicherung sowie ein Prämiensystem, ähnlich wie von Herrn Kungl vorgeschlagen, hat Herr Wanzke in seiner Wehr beraten. Es wäre schwierig ein Prämiensystem zu finden, welches auf Grund der unterschiedlichen Einsatzzeiten fair für alle Kameraden wäre.

Der Grundtenor der Kameraden geht dahin, das Geld lieber in die Ausrüstung und Geräte zu investieren.

Den Vorschlag der Verwaltung zur unentgeltlichen Nutzung verschiedener Leistungen (siehe Sachstandsbericht) sehen die Kameraden positiv.

Dennoch regt Herr Wanzke an, dass auch am Schlossfest Freitag freier Eintritt für die Kameraden gewährt wird.

Da der Freitag zum Schlossfest meist von Fremdveranstaltern organisiert wird, ist die Gewährung des kostenlosen Eintritts schwierig, meint Herr Risch.

Herr Kunze schlägt vor, einen jährlichen „Feuerwehrball“ im Kulturhaus zu veranstalten. Herr Risch erklärt, dass eine ähnliche Veranstaltung durch den Kreisfeuerwehrverband organisiert wird. Dennoch wird man sich mit dem Kreisfeuerwehrverband dazu beraten.

7. Bekenntnis als Garnisonsstadt – Kennzeichnung am Ortseingang

Die Verwaltung informiert, dass die Enthüllung am 10.06.2017 zum Tag der Bundeswehr erfolgen soll.

Positiv zur Beschilderung spricht sich Herr Drewitz aus. Er regt an, erneut über die Bezeichnung der Stadt Weißenfels als Heinrich- Schütz- Stadt zu beraten.

Eine Meinungsbildung im Kulturausschuss wird angeregt.

Herr Wanzke kritisiert die unzähligen Werbeschilder/ Banner und Tafeln, welche am Ortseingang aufgestellt sind. Das Schild zur Garnisonsstadt droht an diesem Standort unter zu gehen. Die Verwaltung sichert zu, sich diese Situation anzusehen. Anschließend kann das Ordnungsamt bestehende Genehmigungen prüfen und das Gebiet gegebenenfalls bereinigen. Bis zum Tag der Bundeswehr ist dies jedoch nicht leistbar.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, das Anbringen der Schilder gemäß beiliegendem Gestaltungs- und Standortvorschlag, an allen Ortseingängen der Stadt Weißenfels zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: - Enthaltung: 2

8. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates

Nach § 16 (7) steht Mitgliedern des Stadtrates, die zur Ordnung gerufen wurden oder gegen die ein Sitzungsausschluss verhängt wurde, der Rechtsweg zu den Verwaltungsgerichten zu. Frau Zwirnmann fragt in diesem Zusammenhang an, ob die Klage durch die Stadträte zu zahlen ist. Dazu erläutert Herr Tietke, dass die bisherige Fassung des Absatzes 7 nicht im Einklang mit geltendem Recht stand. Der Klageeinreicher trägt die Kosten des Verfahrens bis zur Entscheidung. Je nach Ausgang der Klage werden die Kosten dann vom Kläger oder Beklagten gezahlt.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der der Sitzungsvorlage beiliegenden 1. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: - Enthaltung: 1

9. Antrag Fraktion BfG/GRÜNE - Aufhebung von Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Weißenfels im Zusammenhang mit folgenden Genehmigungsverfahren nach BIm-SchG im Fleischwerk Weißenfels - Erteilung gemeindliches Einvernehmen: 1. Beschlussvorlage 097/2016 - Errichtung Wartehalle Lebendtiertransporte, Erweiterung Viehwagenwäsche, Änderung Behälterstandorte; 2. Beschlussvorlage 097/2016/1 - Lebendtieranlieferung von 23.00 Uhr bis 4.00 Uhr

Die Antwortschreiben vom Landesverwaltungsamt sowie des Burgenlandkreises sind bisher nicht bei der Fraktion eingegangen. Deshalb wird für den Stadtrat der Antrag auf Rücknahme des Antrages bis zum Eintreffen der ausstehenden Antwortschreiben eingereicht, erklärt Frau Zwirnmann

Herr Risch meint dazu, dass die Diskussion nicht mehr zielführend ist. Bisher konnten keine Formmängel festgestellt werden. Er weist erneut darauf hin, dass selbst für den Fall, dass der Stadtrat der Stadt Weißenfels das seinerzeit erteilte Einvernehmen nunmehr nachträglich aufhebt, eine diesbezügliche Erklärung gegenüber dem Landesverwaltungsamt rechtlich verbindlich nicht mehr möglich sein dürfte.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die ergangenen Stadtratsbeschlüsse in den Beschlussvorlagen 097/2016 und 097/2016/1 wegen Verstoß gegen das Mitwirkungsverbot aufzuheben.

Abstimmung: dafür: 1 dagegen: 11 Enthaltung: 1

10. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Generalpachtvertrag Kleingärten
- Fortführung Radweg Neustadt

11. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen/ Anfragen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.